

LRT-Flächen-Kennzeichen: (vom Kartierer zu vergeben)	LRT-Nummer: (automatisch erzeugte Nummer, bei Eingabe ins LINFOS nachzutragen)
Dateiname/Nummer Foto: (vom Kartierer zu vergeben)	Dateiname Foto: (eindeutige Bezeichnung entsprechend Vorgabe für Übernahme ins LINFOS)
Datum:	Kartierer:

Mindestanforderungen:

<i>quantitativ:</i>	keine Mindestgröße
<i>qualitativ:</i> Der Wasserstand in den Karsthohlformen schwankt und führt, meist jahreszeitlich bedingt, auch zur völligen Austrocknung des Gewässers. Das Wasser weist hohe Sulfatgehalte und hohe Leitfähigkeiten (Sulfatkarst) bzw. gegenüber der Gesamtwasserhärte eine sehr hohe Karbonathärte auf (Karbonatkarst) und zeigt damit die Bindung an den Karstgrundwasserspiegel. Die Berührung mit sulfatischen Gesteinen (Gips) bzw. mit karbonatischen Gesteinen muss geologisch möglich sein.	

Syntaxa:

Arten (Fettdruck = LRT-kennzeichnende):

Deckung (**D**=sehr häufig, bzw. > 20% Deckung; **d**=häufig, bzw. 3-20% Deckung; **z**=weder selten noch häufig; **r**=1-2 Exemplare)

Bewertung des Erhaltungszustandes (A, B, C):

LRT-Flächen-Kennzeichen:

FFH-LRT Code: 3180	Hauptcode/Nebencode (nichtzutreffendes streichen)				
Anteil an Fläche [in %]:					
Wertstufe Kriterium	A	B	C	Deckg. (%) / Anz. / Text	Bew. A/B/C
lebensraumtypische Habitatstrukturen	hervorragend ausgeprägt	gut ausgeprägt	mittel bis schlecht ausgeprägt		
Gewässerstrukturen (gutachterlich mit Begründung)	naturnahe Gewässer in natürlichen Karsthohlformen	geringe Defizite bei den natürlichen Strukturen	starke Defizite bei den natürlichen Strukturen		
Wasserhaushalt (gutachterlich mit Begründung)	starker Einfluss durch natürliche Schwankungen des Karstwasserspiegels	mäßiger Einfluss durch natürliche Schwankungen des Karstwasserspiegels	geringer Einfluss durch natürliche Schwankungen des Karstwasserspiegels		
Vegetationszonierung (gutachterlich mit Begründung)	Lage in naturnahem Laubwald oder extensiv genutztem Grünland mit typischem Feuchtegradient von temporär überstaut bis trocken (bei ausreichendem Lichtangebot typische Vegetation temporärer Gewässer)	Vegetationszonierung mit geringen Defiziten	Vegetationszonierung fragmentarisch ausgeprägt		
Beeinträchtigungen	keine bis gering	mittel	stark		
negative Veränderungen des Wasserhaushalts (gutachterlich mit Begründung)	keine	gering (z. B. geringe Veränderung des Karstwasserhaushaltes durch Steinbrüche in der Umgebung)	stark (z. B. durch Grabenentwässerung flacher Senken oder Aufstau, durch großflächigen Gesteinsabbau)		
nutzungsbedingte Veränderung der typischen Vegetation im Bereich der Karstformen (Bezugsraum Untersuchungsfläche zzgl. Streifen von 200m Breite außerhalb der Untersuchungsflächen-grenze; gutachterlich mit Begründung)	naturnaher Wald oder extensiv genutztes Grünland	Wald mit Beimischung standortfremder Baumarten oder intensiver genutztes Grünland	Wald vorherrschend aus standortfremden Baumarten oder artenarmes Intensivgrünland		
Zerstörung des Reliefs (z. B. durch Freizeitnutzung, Befahren) (Ursache[n] nennen, Flächenanteil in % angeben)	nur punktuell und gering (Anteil < 5%)	an mehreren Stellen, z. T. deutlicher Schaden (Anteil 5 – 20%)	flächig, z. T. starker Schaden (Anteil > 20%)		
Ablagerung von Abfällen/Fremdkörpern (Angaben zur Art der Ablagerungen, dem betroffenen Flächenanteil in %, den Auswirkungen, Bewertung gutachterlich)	keine oder geringe Ablagerung, höchstens geringe negative Auswirkungen	kleinflächig und mit deutlich erkennbaren negativen Auswirkungen	auf größerer Fläche (d. h. ab 10% Flächenanteil) und/oder mit starken negativen Auswirkungen		
Gesamtbewertung rechnerisch:					
ggf. abweichende Gesamtbewertung gutachterlich:					

Begründung bei gutachterlich abweichender Gesamtbewertung: